

# Frage an die Puzzle-Experten - Selbstkontrolle über Bild

**Beitrag von „katta“ vom 31. Juli 2009 13:03**

Danke für den Input.

Aber ich fürchte, ich habe mich unklar ausgedrückt.

Das Bild ist auf der Rückseite und ist dann richtig, wenn man auf der Vorderseite alles richtig zugeordnet hat.

Das Problem ist halt, wenn die Schüler alles richtig gepuzzelt haben, wie sie am praktischsten das Umdrehen gestalten. Denn wenn sie die Puzzleteile einzeln umdrehen, ist das Bild dann ja spiegelverkehrt, sieht also nicht richtig aus (obwohl es richtig war).

Im Prinzip müssen die beim Umdrehen das Puzzleteil, das oben links war, jetzt nach oben rechts hinlegen, damit so nach und nach das richtige Bild zustande kommt.

Aber das empfinde ich als sehr umständlich - insbesondere, da ich das dann mit Sicherheit jedes Mal dutzende Male erklären müsste und es dann trotzdem noch die Hälfte falsch machen wird.

Und mein räumliches Denken reicht nicht aus, um das Bild so anzulegen, dass es bei einfachem Legen und dann Umdrehen direkt richtig wäre.

Und ich weiß nicht, wie man ein kopiertes Bild in Einzelteile am Rechner zerlegt, wie es Strubbelsuse anscheinend getan hat.